

# Vom Wunder der kleinen Dinge

**Literatur** | Rolf Lappert ist ein grosser Erzähler

*Ein spannender Moment mit einem grossen Erzähler: eine Begegnung in Altdorf mit Rolf Lappert, der den ersten Schweizer Buchpreis erhielt und von dem zwei Werke für den Deutschen Buchpreis nominiert wurden.*

Erich Herger

«Ich finde, es wird viel zu viel gequatscht auf der Welt», sagt der Teenager Ben, Hauptfigur in «Pampa-Blues» von Rolf Lappert. Es ist die Geschichte eines 16-Jährigen, der in der Provinz von der grossen weiten Welt träumt, von einem abenteuerlichen Leben. Dieses Jugendbuch wurde für das Fernsehen verfilmt und für die Bühne bearbeitet. Oder Lennard, ein 50-jähriger Mann, der sich «Über den Winter» kämpft, wie das Buch heisst, aber nicht weiss, was er mit seinem Leben anfangen soll. Rolf Lappert erzählt vom Wunder der kleinen Dinge. Er gehört zu den grossen Erzählern der neuen deutschen Literatur.

## Ein neues Projekt

«Über den Winter» ist der neueste Roman von Rolf Lappert. Über den kommenden Winter wird er sich zurückziehen und ein neues Buchprojekt beginnen, wie er am vergangenen Sonntag, 28. August, anlässlich der Lesung in der Kapelle des Kulturklosters Altdorf vor rund 40 Zuhörerinnen und Zuhörern erklärte.



Rolf Lappert, einer der grossen Erzähler der neuen deutschen Literatur, liest in der Kapelle des Kulturklosters Altdorf.

FOTO: ERICH HERGER

Der Weg zur Lesung führte über das Weingut zum Rosenberg in Altdorf. «Wort & Wein» ist ein Projekt von «Literatur mobil», organisiert von Niklaus Lenherr in Zusammenarbeit mit dem Weingut zu Rosenberg und dem Kulturkloster in Altdorf. Es ist aber auch ein Projekt durch zwei Oasen, durch zwei Kulturlandschaften, wie sie an den Eidgenössischen Tagen des Denkmals vom 10. und 11. September dieses Jahres vorder- und hintergründig zum Besuch einladen. Worte mit Rolf Lappert vom Wunder der kleinen Dinge, von Gefühlen der grossen Erwartung, vom Hauch des Lebens und den Stimmungen der Natur, von fast nichts und ganz viel, dazu Weine mit Philosophie und den Launen der vier Jahreszeiten, das ist

die ganz besondere Atmosphäre dieser Veranstaltung.

## Herbst mit Franz Hohler

Die nächste Veranstaltung von «Literatur mobil» in Altdorf findet am Freitag, 7. Oktober, 18.30 Uhr, statt. Zu Gast im Herbst des Weinbergs ist Franz Hohler, freischaffender Kabarettist, Liedermacher und Schriftsteller. Der Rundgang beginnt beim Teldenkmal, führt in den Rebberg und anschliessend zur Lesung im Refektorium des Kulturklosters. Organisator Niklaus Lenherr bittet um frühzeitige Anmeldung.

Freitag, 7. Oktober, 18.30 Uhr, Treffpunkt beim Teldenkmal in Altdorf. Wort & Wein, «Literatur mobil» mit Franz Hohler. Anmeldung unter [info@literatur-mobil.ch](mailto:info@literatur-mobil.ch), Telefon 079 466 71 58.